

# Konzertierte Aktion: Gemeinsam geht's besser

## Arnold-Gymnasium | Spende: 20 000 Euro an CED übergeben – 9062 Runden beim „Lauf“ für Tansania

**Neustadt** – Das Jubiläum des Arnold-Gymnasiums fand einen würdigen Abschluss. Direktor Wolfgang Oswald übergab gemeinsam mit Oberstudienrätin Christine Wolf 20 000 Euro an Christine Goebel vom Christlichen Entwicklungsdienst (CED).

„Es war ein Anliegen, uns nicht nur selbst zu präsentieren, sondern anderen zu helfen“, zeigte Oswald auf. Unter anderem fand im Rahmen des Jubiläums ein Lauftag statt, der aus vielen Programmpunkten bestand, als konzertierte Aktion von Schülern bis hin zu zahlreichen Sponsoren eine Eigen-dynamik entwickelte und den enormen Betrag für die Partnerschaft in Tansania, die Pallotti Secondary School in Siuyu, zu-

sammentrug. Als Schulbester hatte Maximilian Engel mit 19 Runden zum Erfolg beigetragen. Insgesamt kamen 9062 Runden zusammen. Jede Runde bedeutete einen Euro. „Die Sponsoren toppten dies, das

Sparschwein am Festabend, das Schulfest und auch die Pixelaktion erhöhten den Betrag, so dass 20 000 Euro zu Buche standen“, erläuterte Oswald.

Christine Goebel dankte: „Die 13-jährige Zusammenar-

beit mit dem AG ist wie eine Wurzel, aus der nun ein Baum geworden ist. Wir hatten schon 2007 beim ersten Lauftag einen riesigen Erfolg, dass dieser so hoch ausfallen würde, liegt wohl daran, dass das AG eine

richtige Schulfamilie ist.“ Dabei sei nicht nur viel Geld geflossen, sondern „auch viel Herzblut“ charakterisierte Goebel das Engagement des AG.

Landrat Michael Busch: „Ich bin stolz, Sachaufwandsträger einer solchen Lehranstalt zu sein, wenn ich sehe, wie Freude und Leidenschaft nicht nur für das AG selbst eingebracht werden.“

Abschließend unterzeichneten alle Beteiligten zwei T-Shirts, die für den Lauftag konzipiert wurden: Eines bleibt am AG, das andere wird mit den 20 000 Euro den Weg nach Tansania antreten. Mindestens 50 Mädchen werden ein Jahr lang eine fundierte schulische Ausbildung erhalten. „Asante sana – vielen Dank“.



Bei der Übergabe der 20 000-Euro-Spende an den CED herrschte eitel Sonnenschein: gemeinsam geht's halt besser.

Foto: P. Tischer

pet